

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.



Generationsverbindendes Bürgerengagement

Workshop

Generationsverbindendes Bürgerengagement

Entstehung und Arbeit des
Bürger Netzwerks Mötzingen e.V.

Claus-Dieter Stoll



Mötzingen

Landkreis Böblingen (BW)

ca. 3.700 Einwohner

Selbständige Kommune im Grenzbereich
zwischen Region Stuttgart, Schwarzwald und
Neckar-Alb



Infrastruktur:

In der Ortsmitte Bäckerei, Metzgerei, Apotheke,
Gemüseladen

Discounter am Ortsrand

Zahnarztpraxis (Hausarztpraxis 2014 beendet)

Gewerbebetriebe (Rolf Benz, Walter Knoll)

Arbeitsplätze im Ballungsraum

Böblingen/Sindelfingen (Daimler)



Entwicklung von überwiegend kleinbäuerlicher Gemeinde zur Wohngemeinde

Bevölkerung:

1.798 m / 1.875 w

0 – 10 Jahre:	386 Ew.
11 – 20 Jahre:	458 Ew.
21 – 60 Jahre:	2.053 Ew.
61 – 75 Jahre:	507 Ew.
76 – ... Jahre:	265 Ew.

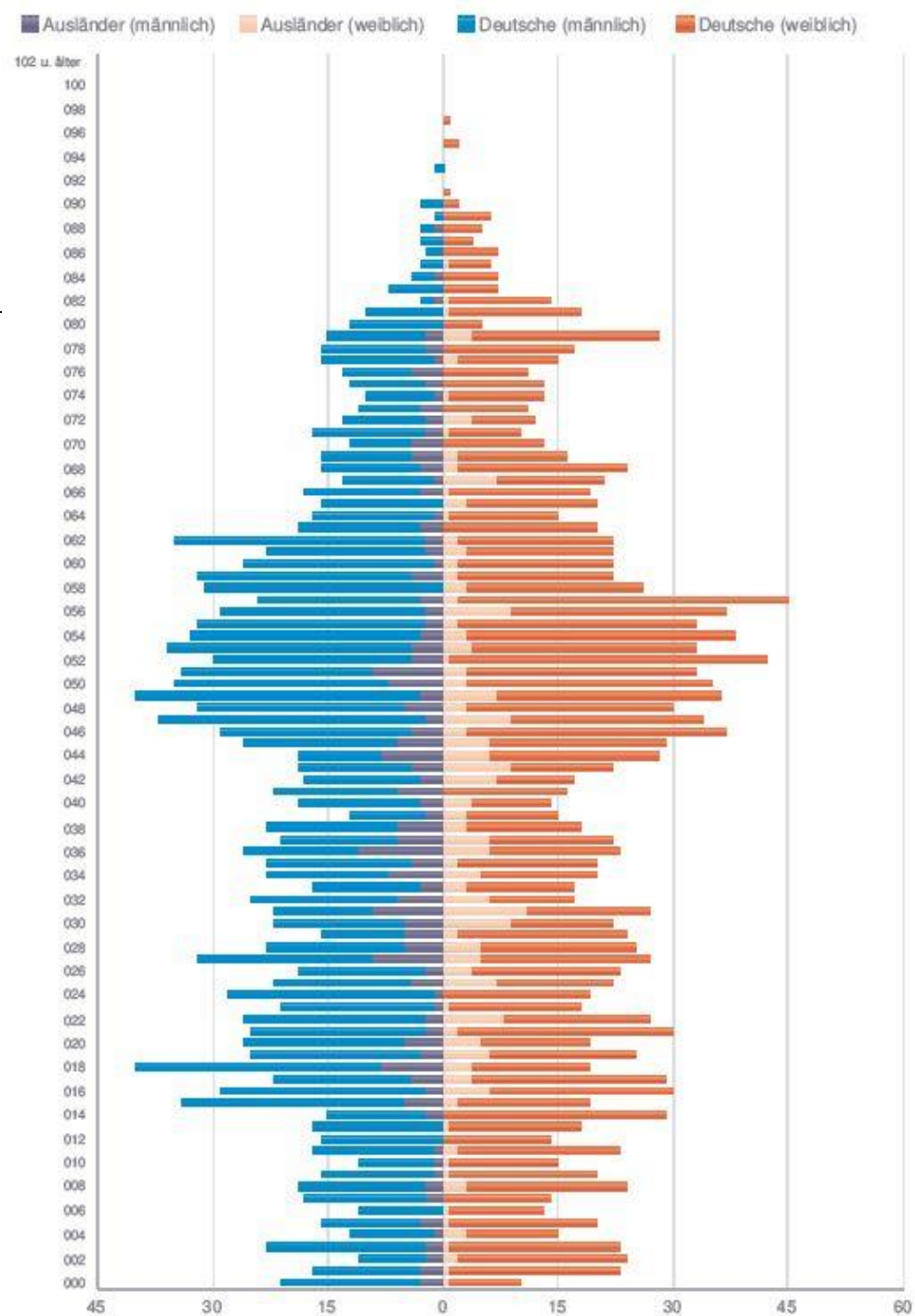
(Stand: 26.6.2017)



Bevölkerungs- pyramide Mötzingen

(Stand: 31.12.2016)

27.06.2017



Der Gemeinderat beschäftigte sich bei einer Klausurtagung im November 2010 mit der zukünftigen Entwicklung der Gemeinde. Die dort erarbeiteten Ideen und Vorschläge sollten Grundlage für den Masterplan sein, ein Zukunftsbild der Gemeinde, das gegenüber Einwohnern, Gästen, Besuchern und Investoren angestrebt wird.

Der Masterplan wurde zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern konzipiert und umzusetzen gesucht. Ein Aufruf an die Bevölkerung führte zu einer „Zukunftswerkstatt“ am 19.2.2011 in der Gemeindehalle. Neben Gemeinderat, Bürgermeister und Gemeindeverwaltung nahmen daran 45 Bürgerinnen und Bürger teil.



Als Schwerpunkte des Masterplans ergaben sich

- Gemeindeentwicklung (allg.)
- Konsequenzen des demografischen Wandels
- Senioren
- Verkehr
- Wohnen / Umwelt
- Einkaufen
- Dienstleistungen
- Gewerbe / Handwerk / Industrie
- Bildung / Kultur / Freizeit
- Sport und Soziales



Die erarbeiteten Anregungen, Ideen und Vorschläge wurden im Rahmen einer Gemeinderatssitzung am 10.05.2011 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Im Anschluss daran hat sich eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Gruppensprechern der Zukunftswerkstatt, Vertretern des Gemeinderates und der Verwaltung, intensiv mit den erarbeiteten Ergebnissen beschäftigt. Für die einzelnen Handlungsfelder wurden anhand der erarbeiteten Ergebnisse jeweils griffige strategische und operative (kurz- bis mittelfristige) Ziele formuliert.



Die Endfassung des Masterplans wurde im Oktober 2011 verabschiedet und im November vom Gemeinderat beschlossen.

Der Masterplan sollte fünf grundlegende Funktionen erfüllen:

- *Identifikation* (Wir-Gefühl)
- *Motivation* (Mitmachen)
- *Legitimation* (Sinnggebung für künftiges Handeln)
- *Orientierung* (wichtige, unverzichtbare Zielvorgabe)
- *Transparenz* (Kommunalpolitik wird durchschaubarer und glaubwürdiger)



Aus dem Masterplan ergab sich als
Slogan der Gemeinde Mötzingen

Wir kümmern uns

Es wurden 6 Handlungsfelder gebildet, für die jeweils strategische und operative Ziele formuliert wurden:

- Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung
- Gesellschaft
- Infrastruktur
- Kinder und Jugendliche
- Kultur und Bildung
- Senioren



Handlungsfeld Senioren

Strategische Ziele

„Betreuungsmöglichkeiten für Senioren entwickeln und altersgerechten Wohnraum schaffen.“

„Aktivitäten der Senioren fördern“



Handlungsfeld Senioren

Operative Ziele:

„Wir wollen die Versorgung zu Hause möglichst lange erreichen, Tagespflegemöglichkeiten schaffen, betreutes altersgerechtes Wohnen sicherstellen und Mehrgenerationenwohnen ermöglichen.“

Handlungsfeld Senioren

Operative Ziele:

„Wir vernetzen, unterstützen und nutzen Aktivitäten der Senioren. Wir koordinieren Organisationen und verschiedene Gruppen und regen Bildungs- und Freizeitangebote für Senioren an.

Wir gehen aktiv auf Senioren zu und fördern das Miteinander von Jung und Alt.“



Aus dem
Handlungsfeld Senioren
ergab sich in der weiteren Folge das Projekt

„L(i)ebenswert Altern“

Dazu wurden im Sommer 2013 alle Bürgerinnen und Bürger ab dem 50. Lebensjahr mittels eines Fragebogens befragt. Von 1.365 ausgegebenen Bögen kamen 619 ausgefüllt zurück ($\geq 45\%$).



„L(i)ebenswert Altern“

Der Fragebogen ermittelte inhaltlich

- Wie möchte ich im Alter leben?
- Was benötige ich dazu?
- Worauf kann ich verzichten?
- Aktueller Wohnraum /
gewünschte künftige Wohnform
- u.v.m.



„L(i)ebenswert Altern“

Die Umfrage wurde durch das Institut für angewandte Sozialwissenschaften (IfaS) der Dualen Hochschule Baden-Württemberg erstellt und ausgewertet.

Die Ergebnisse wurden bei einer Bürgerversammlung im Oktober 2013 der Öffentlichkeit vorgestellt (ca. 300 Teilnehmer)



„L(i)ebenswert Altern“

Aus der Zahl der Teilnehmer bei der Bürgerversammlung bildete sich auf Anregung des Bürgermeisters eine Arbeitsgruppe. Sie sollte den Entwicklungsprozess weiterführen, indem sie die Ergebnisse der Umfrage aufnimmt und über deren Umsetzungsmöglichkeiten berät. In monatlichem Abstand trafen sich dazu 30 – 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger unter Leitung des Bürgermeisters zusammen mit Mitgliedern des Gemeinderates.



„L(i)ebenswert Altern“

Im Verlauf des Entwicklungsprozesses beschäftigte sich die Arbeitsgruppe mit den Fragen:

- Was haben wir bereits?
- Welche Angebote wären wünschenswert?
- Welche Strukturen benötigen wir?

Die Arbeitsgruppe untergliederte sich dann in Kleingruppen, die sich mit der Frage möglicher Standorte von Einrichtungen des senioren gerechten Wohnens, der Frage der Finanzierung und künftiger rechtlicher Organisationsformen befassten.

„L(i)ebenswert Altern“

- Ziele des Vereins wurden ausgearbeitet
- Strukturen des Vereins wurden diskutiert
- Die Satzung wurde ausgearbeitet und mit Finanzamt und Amtsgericht abgestimmt
- Interessierte für die Mitwirkung in Vorstandschaft, Beirat und Kassenprüfer wurden gesucht



„L(i)ebenswert Altern“

Die Ergebnisse führten im Januar 2015 zur Gründung des Vereins

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Die Bevölkerung wurde im Vorfeld über das örtliche Mitteilungsblatt und persönliche Anschreiben darüber informiert und zur Gründungsversammlung eingeladen.



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Die Eingeladenen wurden motiviert mit dem Slogan

Generationen verbinden!

... da mach ich mit!

sowie

Heute investieren!

Morgen profitieren!

Bei der Gründungsversammlung in der Gemeindehalle haben sich von über 200 Teilnehmern 191 als Gründungsmitglieder eingetragen.



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Der bis dahin bestehende und nun aufgelöste Krankenpflegeverein und die bisherige Nachbarschaftshilfe wurden in das neue Bürger Netzwerk integriert.

Die bisherigen ca. 300 Mitglieder des Krankenpflegevereins haben sich zum größten Teil dem neuen Verein angeschlossen.

Gegenwärtig gehören zum Verein 460 Mitglieder.



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Aufgabe und Zielsetzung des Vereins Bürger Netzwerk Mötzingen e.V. ist es, u.a. dazu beizutragen,

„Schwierigkeiten die durch das Alter entstehen, zu verhüten, zu überwinden oder zu mildern, und den Betroffenen die Möglichkeit zu erhalten, am Leben in der Gemeinschaft weiterhin teilzunehmen.“

(Satzung § 2,1)



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

„Die Satzungszwecke werden verwirklicht insbesondere durch:

Leistungen ... durch Beratung und Unterstützung in allen Fragen der Inanspruchnahme altersgerechter Dienste, insbesondere Leistungen der haushaltswirtschaftlichen Versorgung und Fahrdienste z.B. bei Demenzerkrankungen, Hilfe bei Behördengängen; Alten- und Krankenbesuche; Leistungen im Rahmen der Tagespflege; Betrieb ambulanter Pflegewohngruppen; ...



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

durch ...

„Hilfe bei der Suche nach Pflegekräften; Hilfe bei der Unterbringung im Pflegeheim; Hilfe bei der Suche nach Beratung im Zusammenhang mit auftretenden Fragen der Altenhilfe, bzw. des Gesundheitswesens.“

(Satzung § 2,2a)

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

durch ...

„Leistungen durch Beratung und Unterstützung im Bereich der Jugend- und Familienhilfe, insbesondere logistische Unterstützung im Rahmen der Mittagsbetreuung der verlässlichen Grundschule oder durch konkrete Betreuungsunterstützung von Kindern und Jugendlichen bei kurzfristiger oder schwerer Erkrankung eines Elternteils...“

(Satzung § 2,2b)



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

durch ...

„Beratung und konkrete Einzelunterstützung für Mitmenschen in Notsituationen, vorwiegend auf gesundheitlichem Gebiet, u.a. Alten- und Krankenbesuche sowie Leistungen im Rahmen der häuslichen Pflege...“

(Satzung § 2,2c)

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

durch ...

„nicht wissenschaftliche Leistungen außerhalb der allgemeinbildenden Schulen im Bereich der Volksbildung, insbesondere durch Vorträge, Organisation und Durchführung von Schulungsmaßnahmen, wie z.B. altersgerechter Anwendung neuer Medien im Bereich der Computer- und Kommunikationstechnik, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen im Bereich altersgerechter Gesundheitsfragen...“

(Satzung § 2,2d)



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

durch ...

„Unterstützung von Personen, die infolge ihres körperlichen, geistigen oder seelischen Zustands auf die Hilfe anderer angewiesen sind, insbesondere durch Hilfeleistungen für Personen, vor allem im Bereich Seelsorge, Krankenpflege sowie Leistungen im Bereich der häuslichen Grundversorgung, wie z.B. Essen auf Rädern.“

(Satzung § 2,2f)



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Zur Umsetzung seiner Aufgaben unterhält der Verein eine Anlaufstelle.

Das Netzwerk **BÜRO** hat am 1.6.2015 seinen Betrieb aufgenommen. Es wird von einer Mitarbeiterin auf Minijob-Basis geleitet.





Netzwerk **BÜRO**

Kirchstraße 11
71159 Mötzingen

Unsere Öffnungszeiten

Mo 09.00 - 11.00 Uhr
Di 17.00 - 18.30 Uhr
Do 09.00 - 11.00 Uhr

Telefon

07452 8869097

Internet

www.buergernetzwerkmoetzingen.de



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Über das Netzwerk **BÜRO** werden

die ca. 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer (mit Aufwandsentschädigung) im Bereich Nachbarschaftshilfe

sowie die ca. 40 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer (ohne Bezahlung) im Bereich Veranstaltungen

organisiert sowie Kontakt zu den Klienten gehalten und die monatlichen Abrechnungen erstellt.



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Der Bereich Nachbarschaftshilfe sorgt satzungsgemäß für haushaltsnahe Dienstleistungen bei altersbedingten Einschränkungen und in gesundheitsbedingten Notfällen.

Im Bereich Veranstaltungen werden regelmäßige Angebote durchgeführt:

- „Stubengang“ (Kaffee und Kuchen, Vorträge; ca. 50 Tln., monatlich)
- Ausflüge (zweimonatlich, ca. 40 – 50 Tln.)



Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

- Urlaub vom Herd (4 – 5 Tage günstiges Mittagessen, ca. 40 Tln.; in den Oster- und Herbstferien)
- Urlaub ohne Koffer (1 Woche in den Sommerferien mit Rundumbetreuung gemeinsam mit Nachbarkommune, 2 x 10 Tln.)
- Hausbesuche in der Oster- und Weihnachtszeit
- Ein jährlicher Nachmittag für Behinderte

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Projekte

- Taschengeldbörse
(Vermittlung zwischen den Generationen in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferat)
- „WheelMap“
(Zusammenarbeit mit Schulklassen zur Ermittlung und Kartierung barrierefreier Zugänge im Ort)
- Verkehrshelferdienste (Schülerlotsendienst) in den ersten Wochen nach Schuljahresbeginn
- Mitwirkung bei Konzeptionierung und Umsetzung eines Betreuungszentrums in der Ortsmitte

Bürger Netzwerk Mötzingen e.V.

Die Arbeit wird verantwortet und weitergeführt durch einen siebenköpfigen Vorstand.

Dieser wird durch einen sechsköpfigen Beirat begleitet und beraten.

Wichtige Aufgaben neben dem laufenden Betrieb sind

- die konzeptionelle Weiterführung
- die Gewinnung neuer Mitwirkenden
- die Motivation zum Bürgerengagement
- Einbindung der jüngeren Generation



Workshop

Generationsverbindendes Bürgerengagement

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

FRAGEN? BEITRÄGE?

